

Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



JRK Newsletter

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 04 / 2016

Übersicht

Themen dieser Ausgabe

Seite 2	Wir haben Nachwuchs!
Seite 3	Erlebnisbericht: Niederstraßenfest in Lütjenburg
Seite 4	Erlebnisbericht: Tagesfahrt Heidepark
Seite 5	Erlebnisbericht: Tagesausflug mit jungen Geflüchteten nach Plön
Seite 6	Erlebnisbericht: Gruppenleitergrundlehrgang
Seite 7	Erlebnisbericht: Ehemaligentreffen des Jugendrotkreuzes Ostholstein
Seite 8	Erlebnisbericht: Gruppenleiterfahrt 2016
Seite 9	Rubrik: Kampagnennews / Landesverband
Seite 10	Jahresplanung Nov. – Dez. 2016



Heiko Hahn und der neue stv. JRK Landesleiter
Tim Hardt // Foto: Sellin Weiß



Wir haben Nachwuchs!

Wir freuen uns über unsere erste Jugendrotkreuz-Gruppe für Kinder ab 0 Jahren.

Die JRK-Krabbelgruppe in Bad Schwartau gibt es seit Juli 2016. Zur Zeit treffen sich einmal die Woche 10 Mütter mit ihren Kindern im Alter von 7 Monaten bis 1,5 Jahren. Es wird gesungen, gespielt und die Mütter können sich austauschen zu Entwicklungs- und Erziehungsfragen. Für das nächste Frühjahr planen die Mütter einen "Flohmarkt rund ums Kind".



JRK-Krabbelgruppe Bad Schwartau
Foto: Annika Kleeberg



Du willst Kontakt zur Krabbelgruppe aufnehmen? Dann melde Dich bei annika.k@jrk-oh.de !



Niederstraßenfest in Lütjenburg

Am Samstag, 24.09.2016, fand das alljährliche Niederstraßenfest in Lütjenburg statt. Hierbei wurde das Team um „Teddy braucht Hilfe“ vom DRK Ortsverein Lütjenburg wieder gefragt, ob wir mit dabei sind. Das Team sagte natürlich zu, obwohl am selben Tag auch noch andere Aktionen vom Jugendrotkreuz anstanden. Somit waren wir aber auch wieder an mehreren Aktivitäten beteiligt. Durch die vielen Aktionen bekamen wir diesmal auch Unterstützung vom Jugendrotkreuz aus dem Kreisverband Plöner Land, mit denen wir auch schon einige Aktionen zusammen veranstaltet haben.

Gegen 9.00 Uhr kam das Team um den Teddy in Lütjenburg an und half beim Aufbau der einzelnen Zelte und Stationen mit. Es gab ein Zelt, wo Muffins, Kaffee und später auch Gulaschsuppe angeboten wurde. Ein weiteres Zelt wurde für ein Spiel, wo Kinder Bälle keschern mussten, aufgebaut. Hier sollten die Kids mit drei Versuchen so viele Bälle, wie möglich aus einem Bälle Bad keschern und in einen separaten Eimer sammeln. Danach wurde aus einem Beutel ein Ball gezogen und dessen Farbe, die gezogen wurde, wurden nun die Bälle aus dem Eimer heraus gezählt, die beim Keschern eingesammelt wurden. Am Ende durften sich die Kids Preise aussuchen, die durch Firmen gesponsert wurden.

Auch gebrauchte Kinderbücher wurden gegen eine kleine Spende mit abgegeben. In dem selbigen Zelt wurde durch das Jugendrotkreuz aber auch noch die Aktion „Kinderschminken“ angeboten. Am Anfang haben wir nicht damit gerechnet, dass wir mit fünf Schminkern dasitzen würden und lustige Kindergesichter schminken werden. Es fing an mit der Eisprinzessin, bis hin zu Tiger- und Katzens Gesichtern. Oder einfach ein Rotes Kreuz im Gesicht war der Renner. Der mitgebrachte Krankenwagen und der Teddy waren ebenfalls der Hit. Der Teddy wurde nicht nur durch die Kids, sondern auch durch die Eltern mit Verbänden versorgt. Aber auch an sich selbst konnten die Kids üben. Danach wurde eine Besichtigung des Krankenwagens durchgeführt. Ein kleiner Stand mit Hausnotruf rundete die ganze Sache ab.

Alle hatten an diesem Tag ihren Spaß.

Aber selbst für das neuzugründende Jugendrotkreuz in Lütjenburg sind auch ein paar neue Mitglieder geworben worden. Nun kann dort das Projekt „Jugendrotkreuz Lütjenburg“ in die Startphase gehen. Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Niederstraßenfest in Lütjenburg“.





Tagesfahrt Heidepark



Das JRK Ostholstein traf sich am 24.09.2016 um 8.00 Uhr an der Blüchereiche in Ratekau, um dann gemeinsam in den Heidepark zu fahren. Die Freude bei den Kindern war wieder mal sehr groß, ungeduldig warteten alle darauf, dass es endlich losgeht. Um 8.30 Uhr fuhren wir dann mit 7 DRK-Busse los. Als wir auf der Autobahn fuhren, kamen uns viele Feuerwehren entgegen, die wahrscheinlich auf dem Weg in den Hansa Park waren, denn dort war Jugendfeuerwehrtag. Nach ca. 1,5 Std sind wir endlich in Soltau angekommen und die ersten Kinder mussten schon das WC aufsuchen. Es wurden schnell noch die Karten besorgt und dann durften die Kinder in Gruppen losmarschieren. Wir hatten tolles Wetter, die Sonne schien bei 25 Grad. Während die einen ganz gemütlich den Park abließen, rannten die anderen schnell zu den Achterbahnen, damit sie nicht so lange anstehen müssen.



Wir waren nicht die einzigen vom JRK an diesen Tag im Heidepark, denn das JRK aus Aurich (Niedersachsen) und das JRK Pinneberg (Schleswig-Holstein) waren auch dort, genauso wie einige Jugendfeuerwehren. Die diesjährige Hauptattraktion war die Drachensinsel aus dem Film "Drachen-zähmen". Mit Hicks und ohne Zahn musste man gewaltige Abenteuer bestreiten, z.B. konnte man mit dem Fliegenden Drachen in den Himmel steigen. Oder mit den Drachenbooten direkt in die Drachenhöhle schwimmen, wo Hicks und ohne Zahn darauf warteten, dass man sich ihnen anschließt um die Dracheneier zu befreien, die eins von den bösen Wikingern gestohlen wurden. Das Ganze war so spannend, dass man da 5-mal hintereinander mitgemacht hat. Wer nicht unbedingt in die Drachenhöhle wollte, ist dann mit anderen Fahrgeschäften gefahren. Ob nun die Riesenkrake, Rasender Roland, die Schwebebahn oder Schiffschaukel, für jeden war etwas dabei. Sogar die Fahrt mit den Piratenschiffen war ein Highlight, man musste mit Wasserkanonen die Leute am Ufer treffen, bzw. andersrum wurde man beschossen. Es war für keinen möglich, da trocken wieder raus zu kommen.



Gegen 17.00 Uhr trafen wir uns alle wieder am Haupteingang und haben die Heimreise angetreten. Alle wären gerne noch geblieben, denn alles an Fahrgeschäften oder Shows an einem Tag zu erleben ist fast nicht möglich. Es wurden Souvenirs oder andere Andenken mitgenommen. Alle hatten auf jeden Fall Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Besuch im Heidepark.

Bericht: Stefan Stelljes, JRK-Kreisausschuss
Fotos: Marijan Schwien, JRK-Kreisausschuss



Tagesausflug Minigolf in Plön am 25.09.2016 mit den Bewohnern des Jugendhauses Eutin

Der Kreissausschuss vom Jugendrotkreuz Ostholstein hatte vor einiger Zeit getagt und darüber gesprochen, ob wir nicht was mit den Bewohnern des Jugendhauses unternehmen wollen. Hierzu wurde ein fester Arbeitskreis aus 5 Mitgliedern gebildet, der sich zukünftig darum kümmert, mit den Bewohnern Unternehmungen, wie Tagesausflüge etc. zu starten. Unsere erste Idee war, dass wir uns mit den Bewohnern treffen um uns gegenseitig kennenzulernen und anschließend den Tag mit Minigolf ausklingen lassen. Somit hat sich der Arbeitskreis am 25.09.2016 mit den Bewohnern des Jugendhauses getroffen. Insgesamt wohnen im Jugendhaus 13 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahre. Sie gehen alle noch zur Schule und einige gehen 2-mal die Woche zum Fußballspielen. Wir wurden herzlich von den Jugendlichen, die sehr gut Deutsch sprechen, begrüßt. Sie spielten gerade Tischfußball. Nach einem kurzen Gespräch mit den beiden Betreuern, sind wir dann zusammen mit 4 Jugendlichen, sowie dem Betreuer Mohamed, zu der ältesten Minigolf Anlage in Deutschland nach Plön gefahren. Sie besteht seit 1954 und hat 18 Bahnen, einen Grillplatz, sowie eine kleine Bistrotbar. In der Nähe kann man auch Tennis spielen oder eine Seerundfahrt machen. Das Wetter war mega Klasse, 24 Grad und Sonne pur. Besser hätte es uns nicht treffen können. Es ist zu erwähnen dass keiner der Jugendlichen jemals Minigolf gespielt hat. Sie kannten das überhaupt nicht, bzw. wurden ihnen das erst kurz vorher bei YouTube gezeigt. Aber dafür konnten Sie sehr gut spielen, selbst der Betreuer Mohamed war sehr erstaunt darüber. Bahn für Bahn haben wir uns durchgekämpft. Jede Bahn war mit Hindernissen versehen. Wir haben viel gelacht, die Jugendlichen hatten zum Teil so einen großen Schwung drauf, das der Golfball schon mal in die Hecke oder fast aufs Nachbargrundstück flog. Mustafa, einer der Jugendlichen, hat immer ganz genau aufgepasst, dass wir auch ja nicht schummeln und die richtige Zahl aufschreiben. Sie haben sehr schnell gelernt wie das Minigolfen funktioniert. Es war für uns vom Kreissausschuss sehr schön anzusehen, dass der Tag sehr gelungen war und alle mega großen Spaß hatten. Es gab natürlich einen Gewinner, bzw. waren wir alle Gewinner, aber Mustafa hat als einziger am wenigsten Golfschläge gebraucht, genauer gesagt Pro Bahn 2 Schläge. Da konnten wir natürlich alle nicht mithalten. Die Jugendlichen möchten das auf jeden Fall wiederholen. Nach fast 3 Stunden Spielzeit, haben wir uns dann alle zur Belohnung ein Eis gegönnt. Doch einer der Jugendlichen hatte sein Eis in die Hosentasche gesteckt, es war ihm zu kalt)). Auch hier wurde wieder herzlich gelacht.

Ein schöner Tag ging zu Ende. Pünktlich zum Abendbrot waren die Jugendlichen wieder zu Hause. Die beiden Betreuer und die Kinder haben sich nochmal ganz groß für den tollen Tag bedankt und freuen sich schon auf die nächsten Abenteuer mit uns.

Bericht / Fotos: Stefan Stelljes, JRK-Kreissausschuss





Bericht vom Gruppenleitergrundlehrgang (GGL) 2-2016 in den Herbstferien in Nindorf

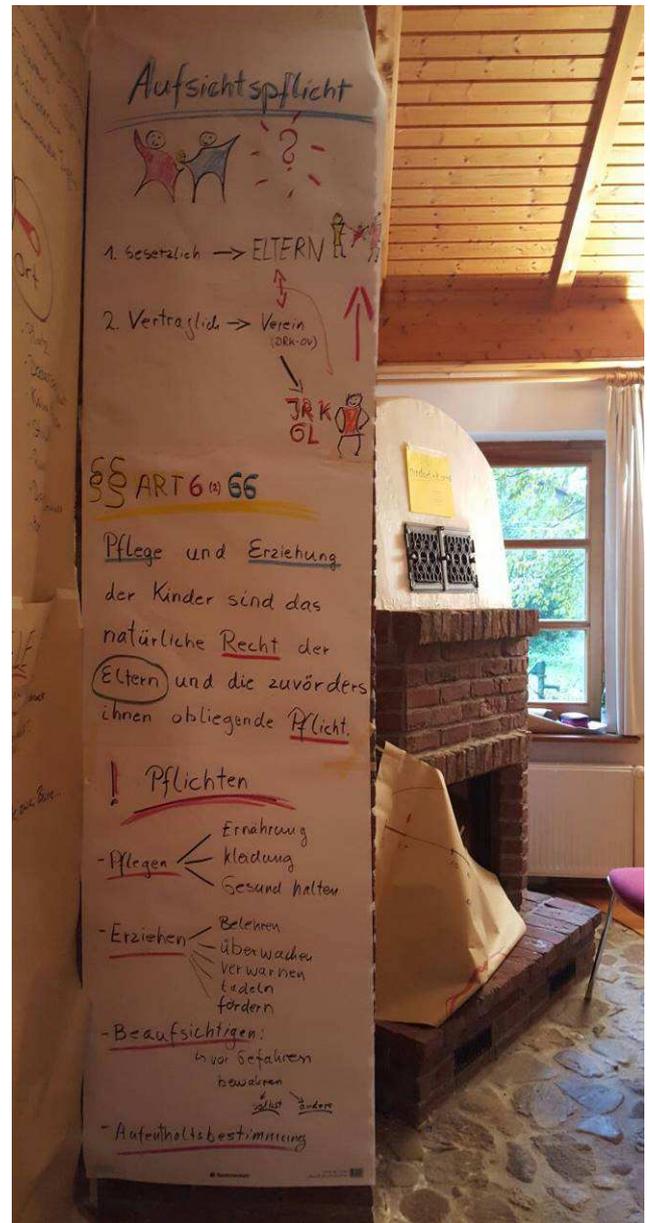
Gespannt machten wir uns am Freitagnachmittag, den 14.10.2016, auf den Weg nach Nindorf in das Tagungshaus. Viel Programm, neue Kenntnisse und uns noch fremde Menschen warteten auf uns. Wir waren insgesamt 14 Teilnehmer, davon 7 Jungs und 7 Mädchen aus Schleswig-Holstein.

In dieser Woche lernten wir sehr viel über das Rote Kreuz und die Arbeit im DRK-Landesverband mit den dazugehörigen Arbeitskreisen kennen. Wir arbeiteten viel in Gruppen zusammen, bearbeiteten verschiedene Gruppenphasen und einige Gäste, die uns besuchten, präsentierten spannende Berichte über Datenschutz, Kindeswohlgefährdung, Versicherungsschutz im JRK, sowie natürlich auch über die Arbeitskreise im DRK-Landesverband.

Eine Woche voller neuer Eindrücke, Kenntnisse und Personen, die man in der intensiven Zeit kennen lernte, ging auch so schnell wieder vorbei, wie es angefangen hatte. Mit dem Gruppenleiterschein in der Tasche fuhr jeder nach einem leckeren Mittagessen wieder zurück in seine Heimatstadt, nachdem die kleinen Startschwierigkeiten behoben waren und jeder wieder vom Hof kam.

Eine tolle, lehrreiche und spannende Woche war schneller vorbei, als man es zum Ende hin wahr haben wollte. Aber wie sagt man immer so schön: man sieht sich immer zweimal im Leben.

Bericht / Bilder: Jacqueline Schnitzke, JRK Malente





Ehemaligentreffen des Jugendrotkreuzes Ostholstein 15.10.2016 in Bad Schwartau



„Jeder von uns ging mit einem neuen schönen Erlebnis nach Hause, Menschen aus Vergangenheit wieder zu treffen, herzlichst zu begegnen und ein weiteres Miteinander zu erleben, erfüllte unser vorrangiges Ziel dieses Ehemaligentreffen und unsere Herzen.“, so Heiko Hahn, JRK-Kreisleiter



Das Jugendrotkreuz im Kreisverband veranstaltet zum ersten Mal ein Ehemaligentreffen von früheren Jugendrotkreuzlern. Gekommen sind 14 „alte“ Hasen aus den Ortsvereinen Kasseedorf, Pansdorf, Bad Schwartau und Göhl. Dazu gesellten sich noch einige aktive Gruppenleiter.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde wurde gemeinsam gegrillt und die ersten Erinnerungen ausgetauscht. So konnten sich viele auf den ausgelegten Bildern vergangener Jahre wiedererkennen und oft ging ein lautes Lachen durch die Runde, als man sich als Kinder oder Teenager wieder erkannte. Saskia Laude (Mitglied des JRK-Kreisausschusses) stellt den Ehemaligen mit Ihrem kurzen Bericht das Jugendrotkreuz im Jahr 2016 vor. Viele neue Veranstaltungen kamen in den letzten Jahren dazu. Aber auch die „Alten“ mussten aktiv werden und Ihr schönstes JRK-Erlebnis auf eine Wand verewigen.

Zum Abschluss eines langes Nachmittages wurde dann Bilder-Bingo gespielt. Alte Bilder wurden an die Wand gebeamt und die drauf befindlichen Personen mussten erraten werden. Viele Bilder waren eindeutig, bei einigen musste doch länger überlegt oder aufgelöst werden.

Bericht / Bilder: Heiko Hahn, JRK-Kreisleiter





Gruppenleiterfahrt 2016 nach Heino in Holland

Am Freitag, den 28. Oktober, trafen wir uns beim Ortsverein in Bad Schwartau, um gemeinsam in das Sommercamp Heino in Holland zu fahren. Sobald alle da waren, konnte es losgehen. Durch unsere gute Laune, die stetig stieg, und einer Pause zur Stärkung bei einer Fastfood-Kette, verging die Fahrt wie im Fluge. Im Ferienlager angekommen, wurden wir gleich von Kai und der Schalk Familie empfangen, die bereits seit dem Nachmittag in Heino waren und schon einmal unser Haus in Bezug genommen hatten. Da es zwar schon dunkel war, der Abend aber noch jung, ging es in die Schiffsbar. Dort gab es noch den ein- oder anderen vitaminreichen Orangensaft und um Mitternacht konnten wir gemeinsam mit den anderen Gästen unser Geburtstagskind Bene feiern!

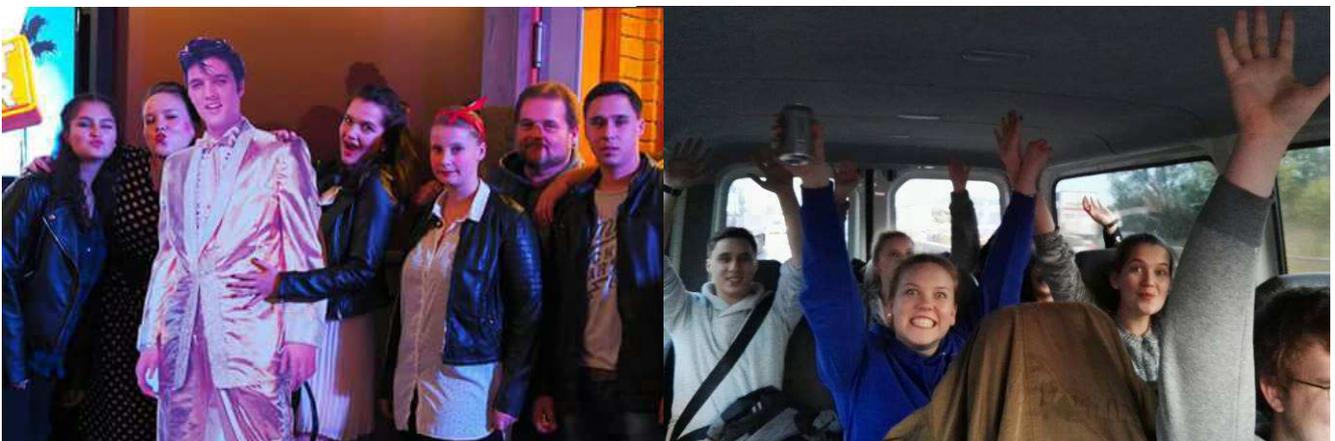
Nach einer erholsamen Nachtruhe, ohne jegliche Störungen, starteten wir frisch und erholt in den nächsten Tag mit einem Frühstück nach Heino-Art. Danach ging es nach Programm ins Dinoland und in den Affenpark. Die meisten von uns entschieden sich aber für einen Trip nach Amsterdam auf eigene Faust. Ali stellte sich als FahrerIn zur Verfügung und chauffierte die Gruppe sicher nach Amsterdam. Als wir endlich einen Parkplatz gefunden hatten, starteten ein paar von uns ihren geplanten Shopping-Marathon. Der Rest begnügte sich lediglich mit einem gemütlichen Stadtbummel, einem leckeren Mittagessen und ein paar kleinen Souvenirs aus Hollands Hauptstadt.

Wieder in Heino angekommen, machten wir uns direkt nach einem kleinen Zwischenstopp bei Aldi bereit für die Feier. Das Motto des Abends war „Rock and Roll“. Dementsprechend warfen wir uns auch in Schale und begaben uns zum Partybus, der uns zur Feierlichkeit brachte. Der Saal war aufwändig im 50er Jahre Stil geschmückt und für Speis und Trank war in Mengen gesorgt. Eine Liveband führte mit ihrer Musik durch den Abend und machte ordentlich Stimmung. Nach dem Ende der Veranstaltung fanden sich wieder alle in der Schiffsbar ein, wo bis spät gefeiert wurde und einer unserer Gruppenleiter sein Talent als Barkeeper entdeckte, bis es dann Zeit fürs Bett wurde.

Am Sonntagmorgen wurde nach dem Frühstück alles bereit für die Abreise gemacht, bevor wir uns zurück auf den Weg nach Bad Schwartau machten. Die Fahrt verlief sehr ruhig, weil alle ziemlich müde waren und nachmittags waren wir froh, wieder zu Hause zu sein.

Es war ein lustiges, erlebnisreiches Wochenende! Wir freuen uns schon auf die nächste Gruppenleiterfahrt! :)

Bericht: Lisa Struck, JRK-Kreisausschuss
Bilder: Sabine Bösger, JRK-Kreisausschuss





Rubrik: Kampagnennews

MENSCHLICHKEIT: KAMPAGNE NIMMT FORMEN AN

Die Inhalte der neuen JRK-Kampagne zum Thema Menschlichkeit nehmen immer mehr konkretere Formen an.

Ein Ziel der Kampagne, die sich indirekt mit humanitären Bildungsthemen befasst, ist es ein gemeinsames Verständnis im gesamten Deutschen Jugendrotkreuz darüber zu entwickeln, was Menschlichkeit als Ideal der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung bedeutet – auf der persönlichen Ich-Ebene, der zwischenmenschlichen Ich-Du-Ebene und der globalen Wir-Ebene.

Den ersten großen Aufschlag stellt eine Mal- und Fotoaktion dar, die Anfang Januar starten soll und sich an JRK'ler*innen ab sechs Jahren richtet. „Wir möchten wissen: Wo begegnet dir Menschlichkeit im Alltag?“, erläuterte AG-Mitglied Christian Freihart. Die Foto- und Malbeiträge sollen nicht nur online zu sehen sein, sondern auch auf dem Supercamp zum Start der Kampagne eine bedeutende Rolle spielen. „Wir haben da schon eine konkrete Idee“, sagte Christian. Dafür sei aber eine hohe Beteiligung der JRKler*innen aus dem Verband wichtig.



Selbstentworfene Grafik: Big Hands for Humanity von www.jrk.de

Beteiligung ist das Herzstück der Kampagne. „Wir haben uns den Auftrag gegeben, eine Kampagne zu gestalten, die anders ist als alle bisherigen und die Teilhabe der Basis ganz groß schreibt“, fasste Moderator Georg Vogel zusammen.



Mehr Infos findet Ihr auf <http://jugendrotkreuz.de/news/menschlichkeit-kampagne-nimmt-formen-an/>



Aus dem DRK-Landesverband

Am 6. November fand in der Landesgeschäftsstelle des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein in Kiel der diesjährige JRK-Landesdelegiertentag statt. Neben vielen Tagesordnungspunkten standen auch Wahlen im Fokus. Benny Janic und Massie Bethien haben ihren Rücktritt aus der JRK-Landesleitung bzw. dem JRK-Landesausschuss bekannt gegeben. Tim Hardt, der die letzten 2 Jahre schon im JRK-Landesausschuss tätig war, wurde als neuer stellvertretender JRK-Landesleiter gewählt. Der JRK-Landesausschuss wird komplettiert durch Franzi Muth und Leif Kühl.

Das Jugendrotkreuz Ostholstein gratuliert zur Wahl!



Foto: www.sh.jrk.de



Jahresplanung November – Dezember 2016

Einen kleinen Ausschnitt erhaltet ihr bereits hier. Weitere Informationen und den kompletten Jahresplan findet ihr auf unserer Homepage www.jrk-oh.de unter der Rubrik „Termine“.

25. – 26.11.2016

JRK-Miniworkshops in Süsel

28.11.2016

JRK-Kreisausschusssitzung in Süsel

10.12.2016

JRK-Weihnachtsfeier in Grömitz / Dahme

15.12.2016

DRK-Präsidiumssitzung



Kompletter Jahresplan

Den kompletten Jahresplan findet ihr unter www.jrk-oh.de !



Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



**DRK Kreisverband
Ostholstein e.V.**

Jugendrotkreuz

Waldstraße 6

23701 Eutin

Tel.: 04521 8003 0

Fax: 04521 8003 27

E-Mail: info@jrk-oh.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Saskia Laude (Inhalt und Layout)

Heiko Hahn (Inhalt und Layout)

Jan Cordes (Korrektur)

Alexandra Morgenstern (Korrektur)